

Aktenzeichen

Verfasser

Fritsche, Harald

Beratung

Umweltausschuss

Datum

23.09.2019

öffentlich

Betreff

**Amphibienschutzaktionen 2019**

## Sachverhalt:

Im Frühjahr 2019 wurden vier Amphibienschutzaktionen im Stadtgebiet – im Silberbachtal bei Wallersdorf, an den Brücklersweihern, im Geisengrund und am Strüther Berg – durchgeführt.

Herzlichen Dank an die ehrenamtlich tätigen Menschen, die die Aktionen begleiten und an die Kollegen des Betriebsamts, die für den Auf- und Abbau der Zäune und der Beschilderungen sorgen.

Ablauf: Die Aktionen wurden in ca. 6 Wochen abgewickelt. Der Zaunaufbau erfolgte Mitte März. Der Wanderungsschwerpunkt war Anfang bis Mitte April. Der Zaunabbau erfolgte in der 3. Aprilwoche, wobei die Rücklaufzäune am TIZ und im Geisengrund noch 1 – 2 Wochen stehen blieben. Die Wanderungen wurden oft unterbrochen durch ungünstige Witterung, es gab Schnee, Nachfrösten und trockene Tage, was mit Sicherheit auch Einfluss auf die Ergebnisse hatte.

## **Gesamtergebnis:**

	Silberbachtal	Brücklersweiher	Strüther Berg/TIZ	Geisengrund	Gesamt
<b>Erdkröte</b>	2914	43	359	1858	5147
<b>Grasfrosch</b>	21	6	77	4	108
<b>Wasserfrosch</b>	1	21	0	0	22
<b>Laubfrosch</b>	0	0	1	6	7
<b>Bergmolch</b>	544	25	11	87	667
<b>Teichmolch</b>	1341	9	39	43	1432
<b>Gesamt</b>	<b>4821</b>	<b>104</b>	<b>487</b>	<b>1998</b>	<b>7410</b>
vgl. 2018	8063	130	512	2256	10961

Insgesamt konnte heuer mit 7410 Amphibien ein insgesamt durchschnittliches Ergebnis erzielt werden. Gut ist das Einzelergebnis mit fast 2000 Tieren im Geisengrund (drittbestes Ergebnis seit 2012). Die Zahlen am Brücklersweiher sind weiter rückläufig und so schlecht wie in den letzten Jahren. Dieses schlechte Ergebnis könnte an dem hohen (Raub-) Fischbesatz in den Weihern liegen. Da die Stadt derzeit dabei ist, die Weiher zu kaufen, könnte dann die Situation durch Abfischen verbessert werden.

Rückwanderung am Scheerweiher: Die rückwandernden Erdkröten-Hüpfertinge wurden im Zeitraum vom 6. bis zum 13. Juni durch einen betreuten Amphibienzaun entlang des Scheerweiherdamms eingesammelt und auf die andere Seite gebracht. Ab dem 14. bis zum 23. Juni wurde der Zaun geöffnet und die Tiere von der Straße abgesammelt. In dieser Zeit waren die Tiere durch die baubedingte Sperrung der Straße nach Steinersdorf weitgehend geschützt. Insgesamt wurden ca. 1700 Hüpfertinge an 17 Tagen gerettet.

Die Zahlen bestätigen die insgesamt große Bedeutung der Schutzaktionen zur Erhaltung der Amphibienpopulationen und ihrer Lebensräume im Stadtgebiet und die gute Arbeit, die geleistet wird.

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten an der Steinersdorfer Steige, wurden die oben offenen Gitterabdeckungen der Amphibiendurchlässe überbaut. Nach Abstimmung zwischen dem Umweltamt und dem Baureferat wurde entschieden, dass die Wirksamkeit der Amphibienleiteinrichtungen gutachterlich untersucht werden soll. Ein entsprechender Auftrag an einen externen Sachverständigen wird seitens des Tiefbauamtes als Straßenunterhaltungspflichtiger erteilt. Zielsetzung ist es, bis zur nächsten Amphibienwanderung im Frühjahr 2020 eine sichere Querung der Straße durch die Amphibien zu gewährleisten.